

## Förderinfo 1/2020

Antragstermin 21.11.2019

Sitzungstermine: 23./24.01.2020

### **Projektkommission für Herstellung, Projektentwicklung, Verwertung und Berufliche Weiterbildung**

Geraldine Bajard (Bereich Regie)

Jakob Claussen (Bereich Produktion)

Mark Hirzberger-Taylor (Bereich Verwertung)

Loredana Rehekampff (Bereich Drehbuch) – ausgenommen Projektentwicklung

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut)

### **Anträge und Zusagen - Berechnungsmodell zur Darstellung der Geschlechter-Verhältnisse**

Die Aufteilung der Antrags- bzw. Fördersummen nach Geschlecht in den Förderbereichen Stoffentwicklung, Projektentwicklung, Herstellung, Festival-Teilnahme und Kinostart in den folgenden Übersichts-Tabellen für Zusagen und Anträge erfolgt nach dem vom Schwedischen Filminstitut praktizierten **Schwedischen System**.

Betrachtet werden die drei Stabstellen Regie, Drehbuch und Produktion, die gemäß deren Geschlechter-Besetzung aufgesplittet werden. Jeder dieser Stabstellen wird ein Drittel der Antrags- bzw. Fördersummen zugerechnet, die in Folge gemäß dieser Aufspaltung dem sogenannten Frauen- bzw. Männerkonto zugeordnet werden. Um ein von der Antrags- bzw. Fördersumme unabhängiges Äquivalent auf Projektebene zu erhalten, werden die Personen der drei Stabstellen gemäß dem angegebenen Geschlecht auf die Anzahl der Anträge und Zusagen übertragen. So errechnet sich der Frauen- und Männeranteil nach Projekten.

Liegen zum Zeitpunkt der Sitzung nicht alle Angaben zu den drei Stabstellen Regie, Drehbuch oder Produktion vor, wird das System auf die angegebenen Stabstellen angewandt.

Im Förderbereich Kinostart wird zusätzlich die Zuordnung zum Geschlechteranteil bzw. -konto nach dem Geschlecht der Verleihs-Personen dargestellt. Das sind die Geschäftsführer\*innen bei einer GmbH und die Eigentümer\*innen im Falle einer Einzelunternehmung, Personengesellschaft oder GmbH & Co KG.

Im Förderbereich Berufliche Weiterbildung erfolgt die Zuordnung zum Geschlechteranteil bzw. -konto nach dem Geschlecht der Förderungsempfängerin\*des Förderungsempfängers.



## Anträge und Zusagen - Übersicht

	Anträge <sup>1</sup>											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung	2	100%	0,67	33%	1,33	67%	30.000	100%	10.000	33%	20.000	67%
Projektentwicklung	21	100%	6,33	30%	14,67	70%	663.700	100%	188.133	28%	475.567	72%
Herstellung	30	100%	8,89	30%	21,11	70%	13.479.778	100%	3.942.952	29%	9.536.826	71%
Projektentwicklung ME <sup>2</sup>							28.570	100%	19.047	67%	9.523	33%
Herstellung ME <sup>2</sup>							1.116.153	100%	221.667	20%	894.486	80%
<b>Zwischensumme</b>	<b>53</b>	<b>100%</b>	<b>15,89</b>	<b>30%</b>	<b>37,11</b>	<b>70%</b>	<b>15.318.201</b>	<b>100%</b>	<b>4.381.799</b>	<b>29%</b>	<b>10.936.402</b>	<b>71%</b>
Verwertung Festival TN	5	100%	1,67	33%	3,33	67%	65.020	100%	18.933	29%	46.087	71%
Verwertung Kinostart	7	100%	3,00	43%	4,00	57%	269.125	100%	100.438	37%	168.688	63%
Berufliche Weiterbildung	2	100%	-	0%	2,00	100%	6.548	100%	-	0%	6.548	100%
<b>Zwischensumme</b>	<b>14</b>	<b>100%</b>	<b>4,67</b>	<b>33%</b>	<b>9,33</b>	<b>67%</b>	<b>340.693</b>	<b>100%</b>	<b>119.371</b>	<b>35%</b>	<b>221.322</b>	<b>65%</b>
<b>Gesamtsumme Gender</b>	<b>67</b>	<b>100%</b>	<b>20,56</b>	<b>31%</b>	<b>46,44</b>	<b>69%</b>	<b>15.658.893</b>	<b>100%</b>	<b>4.501.169</b>	<b>29%</b>	<b>11.157.724</b>	<b>71%</b>
Sonstige Verbreitung <sup>3</sup>	20						1.390.635					
<b>Gesamtsumme</b>	<b>87</b>						<b>17.049.528</b>					

	Zusagen <sup>1</sup>											
	nach Projekten						nach Fördersummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Stoffentwicklung	2	100%	0,67	33%	1,33	67%	30.000	100%	10.000	33%	20.000	67%
Projektentwicklung	10	100%	1,83	18%	8,17	82%	248.576	100%	55.455	22%	193.121	78%
Herstellung	9	100%	4,33	48%	4,67	52%	3.409.000	100%	1.792.667	53%	1.616.333	47%
Projektentwicklung ME <sup>2</sup>							28.570	100%	19.047	67%	9.523	33%
Herstellung ME <sup>2</sup>							1.116.153	100%	221.667	20%	894.486	80%
<b>Zwischensumme</b>	<b>21</b>	<b>100%</b>	<b>6,83</b>	<b>33%</b>	<b>14,17</b>	<b>67%</b>	<b>4.832.299</b>	<b>100%</b>	<b>2.098.835</b>	<b>43%</b>	<b>2.733.464</b>	<b>57%</b>
Verwertung Festival TN	4	100%	1,17	29%	2,83	71%	59.690	100%	16.158	27%	43.532	73%
Verwertung Kinostart	7	100%	3,00	43%	4,00	57%	269.125	100%	100.438	37%	168.688	63%
Berufliche Weiterbildung	2	100%	-	0%	2,00	100%	6.548	100%	-	0%	6.548	100%
<b>Zwischensumme</b>	<b>13</b>	<b>100%</b>	<b>4,17</b>	<b>32%</b>	<b>8,83</b>	<b>68%</b>	<b>335.363</b>	<b>100%</b>	<b>116.596</b>	<b>35%</b>	<b>218.767</b>	<b>65%</b>
<b>Gesamtsumme Gender</b>	<b>34</b>	<b>100%</b>	<b>11,00</b>	<b>32%</b>	<b>23,00</b>	<b>68%</b>	<b>5.167.661</b>		<b>2.215.430</b>	<b>43%</b>	<b>2.952.231</b>	<b>57%</b>
Sonstige Verbreitung <sup>3</sup>	17						1.302.920					
<b>Gesamtsumme</b>	<b>51</b>						<b>6.470.581</b>					

	Kinostart nach Verleih											
	nach Projekten						nach Antrags- bzw. Fördersummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Zusagen	7	100%	1,00	14%	6,00	86%	269 125	100%	40 000	15%	229 125	85%
Anträge	7	100%	1,00	14%	6,00	86%	269 125	100%	40 000	15%	229 125	85%

<sup>1</sup> Die Einbringung von Referenzmitteln wird sowohl bei Projekten als auch nach Antrags- bzw. Fördersummen mitgezählt (Details siehe jeweiliges Projekt).

<sup>2</sup> Mittelerhöhung/en (Abk. „ME“) werden nicht als Antrag bzw. Zusage gezählt, da es sich um im Rahmen der Sitzung berichtete Änderungen in bereits geförderten Projekten handelt.

<sup>3</sup>Sonstige Verbreitungsmaßnahmen sind juristischen Personen zugeordnet, daher kein Gendering

## Geförderte Herstellungen nach Genre

Herstellungen	Genre	Anzahl	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	Nachwuchs	Referenzmittel
Spielfilme	Drama	2	100%	0,83	42%	1,17	58%		
	Komödie/Satire	2	100%	1,11	56%	0,89	44%		
	Thriller/Psychothriller	2	100%	0,61	31%	1,39	69%		1
Dokumentarfilme		3	100%	1,78	59%	1,22	41%		
<b>Gesamt</b>		<b>9</b>	<b>100%</b>	<b>4,33</b>	<b>48%</b>	<b>4,67</b>	<b>52%</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

## Förderdetails

### Förderungszusagen STOFFENTWICKLUNG

#### STOFFENTWICKLUNG 2. STUFE

##### **ALPAKA**

vormals "Königinnen"

Tragikomödie

Förderungsempfänger\*in: PANAMA Film KG

Drehbuch: Michaela Taschek

Regie: Stefan Bohun

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

Der konstante, vorhersehbare und konservative Alltag der Familie Kusztrich verändert sich schlagartig, als der junge Schönling Gerald vom Himmel fällt. Durch seine unkonventionelle Art haucht er der Familie neues Leben ein und wird zur Projektionsfläche all ihrer Wünsche und Sehnsüchte. Doch, während die Eltern immer weiter in den Strudel der Gefühle geraten, erkennt Max, der ältere der beiden Söhne, welche Gefahr von Gerald's Anziehungskraft ausgeht. ALPAKA hält die Balance zwischen subtilem Drama und feinsinniger Komödie, die sich als authentisches Bild über die Absurditäten des modernen bürgerlichen Lebens enthüllt.

##### **ESKUHBAR**

Komödie

Förderungsempfänger\*in: SAMSARA Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Mario Koller

Regie: Vlado Priborsky

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

Als nach einer langen Partynacht der Veterinär-Student Flo mit seinen beiden Studienkolleg\*innen Daniela und Martin sowie seiner Freundin Steffi eine lebende Kuh mit 10 Kilo Kokain im Bauch in ihrer WG in Wien vorfindet, beginnt für die vier Freund\*innen ein turbulenter Tag. Auf ihrer skurrilen Reise mit der Kuh zur Veterinärmedizinischen Universität sind sie nicht nur mit "städtischen" Hindernissen, sondern auch mit der Wiener Drogenmafia konfrontiert. Doch für Flo gibt es noch viel mehr zu verlieren: seine große Liebe.

## Förderungszusagen PROJEKTENTWICKLUNG

### **ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN**

Drama

Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Drehbuch & Regie: Josef Hader

**Referenzmittel: 35.000 Euro**

Als das halbe Dorf der Polizistin Andrea ohnehin schon Vorwürfe wegen ihrer Scheidung vom allseits beliebten Andy macht, kommt es eines Nachts noch schlimmer: Andy läuft betrunken vor ihr Auto und stirbt. Um nicht auch noch ihren Beruf zu verlieren, hält sie ihre Tat geheim.

### **CORSAGE**

vormals "Elisabeth 1878"

Drama

Produktion: Film AG Produktions GmbH

Drehbuch & Regie: Marie Kreutzer

**Referenzmittel: 50.000 Euro aus Gender Incentive**

Weihnachten 1877. Elisabeth, die für ihre Schönheit berühmte Kaiserin von Österreich, wird 40 Jahre alt. Sie ist damit offiziell eine alte Frau. Was ist sie noch wert, wenn sie ihrem eigenen Abbild nicht mehr gerecht wird? Eine Frau im Kampf gegen sich selbst. Ein Roadmovie.

### **IHR KAMPF - IRENE HARAND VS. ADOLF HITLER**

vormals "Ihr Kampf - Harand gegen Hitler"

Drama

Produktion: PROVINZFILM - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Drehbuch & Regie: Andreas Gruber

**Selektive Zusage: 20.000 Euro**

1935. Irene Harand liefert mit ihrem Buch "Sein Kampf - Antwort an Hitler" eine profunde Analyse des Nationalsozialismus und fordert den Diktator persönlich heraus.

### **DER JUNGE BEKOMMT DAS GUTE ZULETZT**

Tragikomödie

Produktion: coop 99 filmproduktion G.m.b.H.

Drehbuch & Regie: Titus Selge

**Selektive Zusage: 17.000 Euro**

"Was ist das Glück?" fragt Claude Raupenstrauch, der dreizehnjährige Held unseres Films. Henry David Thoreau wollte 1845 mit seiner berühmt gewordenen, komplett eigenhändig gebauten Hütte beweisen, dass man von allen anderen Menschen unabhängig leben und auch allein glücklich werden kann. Claude wird dieses Experiment wiederholen. Bekommt der Junge das Gute zuletzt?

## **KI**

Kinderfilm

Produktion: MINI FILM ProKids-Kulturverein Filmproduktions KG

Drehbuch: Gerrit Hermans

Regie: Felix Binder tbc

**Referenzmittel: 8.576 Euro**

Bens Traum wird wahr: Seine Lieblings-Computerspielfigur wird plötzlich real und will ihn kennenlernen. Zusammen mit Ki kann er sich jetzt endlich durchs echte Leben schlagen, Freunde finden und die Forschungsarbeit seiner Eltern - ach was, das ganze Internet! - retten.

## **MELT**

Dokumentarfilm

Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Drehkonzept & Regie: Nikolaus Geyrhalter

**Selektive Zusage: 44.000 Euro**

Der Klimawandel lässt die Pole und die Gletscher schmelzen. MELT ist ein Film über Schnee und Eis, das es so bald nicht mehr geben wird.

## **MESSIAS**

vormals "Hang Noose"

Drama

Produktion: MONA Film Produktion GmbH

Drehbuch: Christoph Keuschnig, Markus Schleinzer

Regie: Christoph Keuschnig

**Selektive Zusage: 20.000 Euro**

Um die Hintergründe für den Suizid seines besten Freundes zu klären, nimmt der Schüler Martin (16) an einer gefährlichen Internet-Challenge teil und unterschätzt dabei deren manipulative Dynamik.

## **RUN AWAY**

Drama

Produktion: Orbrock Filmproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Alfoz Tanjour

**Selektive Zusage: 19.000 Euro**

Ein Polizist Anfang fünfzig wechselt zur Grenzpolizei in seinem Heimatort an der ungarischen Grenze, nachdem seine Tochter Opfer eines sexuellen Übergriffs geworden ist. Er glaubt, dass er dort nicht nur seine Heimat, sondern auch seine Tochter vor allem Fremden beschützen kann. Erst als eine syrische Frau Unterschlupf in seinem Haus sucht, muss er einsehen, dass er mit seiner Obsession alles, was ihm lieb und teuer ist, an den Rand der Zerstörung getrieben hat.

### **THE GENTLE**

vormals "The Darts Side of Life - Die Faszination des Dartsport"

Dokumentarfilm

Produktion: Ulrich Seidl Film Produktion GmbH

Drehkonzept & Regie: Karl Martin Pold

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

THE GENTLE ist das Porträt eines außergewöhnlichen Sportlers. Mensur Suljović, genannt „The Gentle“, emigrierte 1991 als serbischer Kriegsflüchtling nach Wien. Heute ist der 48-Jährige der einzige deutschsprachige Dartspieler, der zur Weltelite dieser Sportart zählt. In Österreich kaum wahrgenommen, wird er in Großbritannien wie ein Popstar gefeiert. Nachdem er sich 30 Jahre lang für den Dartsport aufgeopfert hat, will er am Zenit seines Könnens seinen größten Traum realisieren: den Gewinn der Darts-WM im legendären Alexandra Palace in London.

### **THE WARNING**

vormals "Die Warnung"

Thriller

Produktion: SIGMA Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Liz Edwards

Regie: Ernst Gossner

**Selektive Zusage: 20.000 Euro**

Wanderer entdecken die bizarren Überreste zweier Soldaten des 1. Weltkrieges - ausapernd aus dem ewigen Eis. Als sie den Fehler begehen, von den Toten zu stehlen, wecken sie die Geister der Vergangenheit.

### **WALD Mittelerhöhung /1**

Drama

Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Drehbuch & Regie: Elisabeth Scharang

**Erhöhung Referenzmittel: 28.570 Euro**

**Filminstitut GESAMT (Referenzmittel): 70.070 Euro**

Marian Malin ist fertig mit dieser Welt. Sie kehrt ihrem alten Leben und ihrer Karriere den Rücken und landet unter den Menschen, mit denen sie die Sommer ihrer Kindheit verbracht hat. Als sie das alte Haus ihrer verstorbenen Tante betritt, weiß sie nicht, dass ihr all das begegnet wird, vor dem sie geflohen ist.

## Förderungszusagen HERSTELLUNG

### DOKUMENTARFILM

#### LAST OF THE WILD

Dokumentarfilm

Koproduktion: AT (70%), DE (30%)

Produktion: KGP Kranzelbinder Gabriele Production GmbH

Drehkonzept & Regie: Bernadette Weigel

**Selektive Zusage: 245.000 Euro**

**Anspruch auf Gender Incentive: 30.000 Euro**

Ist der spätmoderne Mensch noch Teil der Natur? LAST OF THE WILD begibt sich auf die Suche nach den letzten Spuren der Wildnis, in uns und um uns.

<https://www.filminstitut.at/de/last-of-the-wild/>

#### DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT Mittelerhöhung /1

Dokumentarfilm

Produktion: Wolfgang Ritzberger

Drehkonzept & Regie: Wolfgang Ritzberger

**Erhöhung Referenzmittel: 140.000 Euro**

**Filminstitut GESAMT (Referenzmittel): 390.000 Euro**

DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT galten bis jetzt als nicht aufführbar – 2018 versuchte der Theatermagier, wie ihn die Kritik bezeichnet, Paulus Manker das Unmögliche und führte das „Marstheater“, wie Karl Kraus selbst sein Stück bezeichnete, in der historischen Serbenhalle in Wr. Neustadt auf. Mit großem Erfolg, der Film zeigt die beeindruckende Inszenierung, durch die Regisseur Manker selbst führt - und geht sowohl historischen als auch aktuellen Bezügen des Stücks nach.

<https://www.filminstitut.at/de/die-letzten-tage-der-menschheit>

#### MIND THE GAP Mittelerhöhung /1

vormals "Demos"

Dokumentarfilm - Nachwuchs

Produktion: ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Drehkonzept & Regie: Robert Schabus

**Erhöhung Referenzmittel: 37.829 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 301.651 Euro**

**Anteil Referenzmittel gesamt: 132.243 Euro**

Der Film geht dem Unbehagen nach, das Menschen anfällig macht für Rechtspopulismus, EU-Verdrossenheit und Nationalismus. Der Film gibt Menschen das Wort, die von den Schattenseiten der Globalisierung betroffen sind; der Film will ein provokanter Denkanstoß sein und konfrontiert uns mit Bildern, die wir nicht gerne sehen und Meinungen, die wir nicht gerne hören.

<https://www.filminstitut.at/de/mind-the-gap/>



## PARLAMENT

Dokumentarfilm

Produktion: La Banda Film OG

Drehkonzept & Regie: Michael Palm

**Selektive Zusage: 164.000 Euro**

PARLAMENT ist ein vielschichtiges dokumentarisches Porträt des Wiener "Hauses am Ring" und seiner Gäste. Vom Beginn der großen Umbauarbeiten bis zum Wiedereinzug der Parlamentarier\*innen im Jahr 2021 beobachtet der Film die parlamentarische Arbeit und den Alltag in dieser Institution und reflektiert über den Zustand der Demokratie, ihre möglichen Zukünfte und drohende Verfallserscheinungen.

<https://www.filminstitut.at/de/parlament/>

## VERA

Fiktionaler Dokumentarfilm

Produktion: Vento Film Productions GmbH

Drehkonzept: Tizza Covi

Regie: Tizza Covi, Rainer Frimmel

**Selektive Zusage: 235.000 Euro**

**Anspruch auf Gender Incentive: 30.000 Euro**

Die erfolglose Schauspielerin Vera lebt im Schatten ihres berühmten verstorbenen Vaters. Überdrüssig unzähliger Schönheitsoperationen und oberflächlicher Beziehungen treibt sie durch die römische High Society. Als sie bei einem Verkehrsunfall ein Kind verletzt, baut sie eine aus ihrer Sicht intensive Beziehung zu dem neunjährigen Buben und dessen Vater auf.

<https://www.filminstitut.at/de/vera/>

## SPIELFILM

### CORSAGE

Drama

Produktion: Film AG Produktions GmbH

Koproduktion: AT (53%), DE (27%), FR (10%), HU (10%)

Drehbuch & Regie: Marie Kreutzer

**Selektive Zusage: 750.000 Euro**

**Anspruch auf Gender Incentive: 30.000 Euro**

Weihnachten 1877. Elisabeth, die für ihre Schönheit berühmte Kaiserin von Österreich, wird 40 Jahre alt. Sie ist damit offiziell eine alte Frau. Was ist sie noch wert, wenn sie ihrem eigenen Abbild nicht mehr gerecht wird? Eine Frau im Kampf gegen sich selbst. Ein Roadmovie.

<https://www.filminstitut.at/de/corsage/>

### **DIE GROSSE FREIHEIT** Mittelerhöhung /1

Gefängnisdrama - Nachwuchs

Produktion: FreibeuterFilm GmbH

Koproduktion: AT (61%), DE (39%)

Drehbuch: Thomas Reider, Sebastian Meise

Regie: Sebastian Meise

**Mittelerhöhung selektiv: 70.000 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 457.544 Euro**

**Anteil Referenzmittel gesamt: 7.544 Euro**

DIE GROSSE FREIHEIT erzählt Hans Hoffmanns Lebensgeschichte anhand seiner Knastaufenthalte. Hans ist schwul. Homosexualität illegal. Beharrlich bleibt er auf der Suche nach Freiheit und Liebe. Selbst wenn diese an den ungewöhnlichsten Orten zu finden sind.

<https://www.filminstitut.at/de/die-grosse-freiheit/>

### **HILFE, ICH HAB MEINE FREUNDE GESCHRUMPT** Mittelerhöhung /1 Mittelbindung /3

Kinderfilm/Family Entertainment

Produktion: MINI FILM ProKids-Kulturverein Filmproduktions KG

Koproduktion: AT (17%), BE (9%), DE (64%), IT (10%)

Drehbuch: Gerrit Hermanns

Regie: Granz Henman

**Mittelbindung: 350.000 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 401.680 Euro**

Felix verliebt sich in die neue Schülerin Melanie - sehr zum Argwohn seiner Clique. Während der Klassenfahrt zum Museum des Schulgründers Otto Leonhard spitzt sich die Lage zu. Um seine magischen Gegenstände zu schützen, hat Otto Leonhard Felix das Schrumpfen beigebracht. Als Felix Freunde ihm fast sein Date vermässeln, schrumpft er sie ohne zu merken, dass er damit der bösen Hulda Stechbarth in die Hände spielt.

<https://www.filminstitut.at/de/hilfe-ich-hab-meine-freunde-geschrumpft/>

### **LOVE MACHINE 2**

Komödie

Produktion: ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Drehbuch: Silvia Wohlmuth, Christiane Kalss

Regie: Andreas Schmied

**Selektive Zusage: 455.000 Euro**

**Referenzmittel: 480.000 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 935.000 Euro**

**Anspruch auf Gender Incentive: 30.000 Euro**

Georgy Hillmaier, wieder Single, kehrt nach einem langen Aufenthalt in Thailand nach Wien zurück. Völlig mittellos, ohne Job und Bleibe, landet er auf der Straße, bis er erfährt, dass er inzwischen Vater geworden ist. Um die überfälligen Alimente abzustottern, muss Georgy wieder ins Callboy-Business einsteigen und zwar in einem Bordell ausschließlich für Damen, betrieben von seiner Schwester Gitti.

<https://www.filminstitut.at/de/love-machine-2/>

## **SARGNAGEL**

vormals "Statusmeldungen"

Satire

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Drehbuch & Regie: Sabine Hiebler-Ertl, Gerhard Ertl

**Selektive Zusage: 280.000 Euro**

**Anspruch auf Gender Incentive: 30.000 Euro**

Die Schriftstellerin Stefanie Sargnagel polarisiert im Literaturbetrieb, auf Facebook und in der Gesellschaft. Als ihr Leben und Werk verfilmt werden soll, treibt sie alle Systeme an den Rand des Zusammenbruchs. Eine Dokumödie.

<https://www.filminstitut.at/de/sargnagel/>

## **SCHACHNOVELLE** Mittelerhöhung /1

Drama

Produktion: DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.

Koproduktion: AT (22%), DE (78%)

Drehbuch: Eldar Grigorian

Regie: Philipp Stölzl

**Mittelerhöhung selektiv: 448.324 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 458.324 Euro**

**Anteil Referenzmittel gesamt: 10.000 Euro**

Ein von den Nationalsozialisten inhaftierter Anwalt flüchtet sich in die Welt des Schachs, um der psychischen Folter der Gestapo zu entfliehen.

<https://www.filminstitut.at/de/schachnovelle/>

## **SCHÄCHTEN**

Drama

Produktion: Cult Film GmbH

Koproduktion: AT (70%), DE (30%)

Drehbuch & Regie: Thomas Roth

**Selektive Zusage: 650.000 Euro**

Als der junge, jüdische Unternehmersohn Victor Dessauer Ende der 60er Jahre daran scheitert, den NS-Peiniger seiner Eltern einer gerechten Strafe zuzuführen, beschließt er, das Gesetz selbst in die Hand zu nehmen.

<https://www.filminstitut.at/de/schaechten/>

## **SERVIAM - ICH WILL DIENEN** ohne Mittelbindung /2

Thriller

Produktion: EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H, Ruth Mader Film

Drehbuch: Ruth Mader, Martin Leidenfrost

Regie: Ruth Mader

**Selektive Zusage ohne Mittelbindung**

**Anspruch auf Gender Incentive: 30.000 Euro**

Ein katholisches Mädcheninternat in der Nähe von Wien. Eine Nonne kämpft gegen den Untergang des Glaubens. Ein Mädchen ist bereit, sich zu opfern. Ein Film über Glaube, Hingabe und die Existenz Gottes.

<https://www.filminstitut.at/de/serviam-ich-will-dienen/>

## **STILL**

Psychothriller

Produktion: MONA Film Produktion GmbH

Drehbuch: Thomas Raab

Regie: Fabian Schmidmair, Benedikt Missmann

**Referenzmittel: 150.000 Euro**

Karl Heidemann, ein Kind mit einem übersensiblen Gehör, ein Kind wie ein Messias, Erlöser, ja Held, und doch wird er in den Augen seines Heimatdorfes nur das Monster, der Gejagte sein. Durch das selbstgewählte Ableben der Mutter hat Karl im Tod die Erlösung und die Stille entdeckt. Ist der Tod ein Liebesakt?

<https://www.filminstitut.at/de/still/>

## **TAKTIK** Mittelerhöhung /1

vormals "Lohn der Angst 1996"

Gefängnisfilm/Krimi

Produktion: Rokonstreetfilmproduction e.U.

Drehbuch & Regie: Hans-Günther Bücking, Marion Mitterhammer

**Mittelerhöhung selektiv: 70.000 Euro**

**Filminstitut GESAMT: 220.000 Euro**

Edi, ein junger unerfahrener Profiler, wird plötzlich angerufen, weil im Grazer Hochsicherheitsgefängnis drei Schwerverbrecher drei Frauen in ihre Gewalt gebracht haben. Wird er den Fall lösen können? Immerhin handelt es sich bei dem Anführer der Geiselnahme um eine hochintellektuelle, sprachgewandte und selbstverliebte Verbrecherlegende.

<https://www.filminstitut.at/de/taktik/>

## Förderungszusagen VERWERTUNG

### FESTIVALTEILNAHMEN

#### **AUFZEICHNUNGEN AUS DER UNTERWELT**

Festival: Berlin Panorama Spezial  
Produktion: Vento Film Productions GmbH  
Regie: Tizza Covi, Rainer Frimmel  
**Selektive Zusage: 16.000 Euro**

#### **EIN BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH**

Festival: Max Ophüls Preis, Wettbewerb  
Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.  
Regie: Arash T. Riahi  
**Selektive Zusage: 15.500 Euro**

#### **EPICENTRO**

Festival: Sundance Film Festival, World cinema Doc.; CPH:Dox  
Produktion: KGP Kranzelbinder Gabriele Production GmbH  
Regie: Hupert Sauper  
**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

#### **JETZT ODER MORGEN**

Festival: Berlin Panorama  
Produktion: Rudolf Takács  
Regie: Lisa Weber  
**Selektive Zusage: 13.190 Euro**

### KINOSTARTS

#### **BORN IN EVIN**

Dokumentarfilm  
Verleih: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.  
Kinostart: 31.01.2020  
Regie: Marayam Zaree  
**Selektive Zusage: 26.125 Euro**

#### **BROT**

Dokumentarfilm  
Verleih: FILMLADEN Filmverleih GmbH  
Kinostart: 21.02.2020  
Regie: Harald Friedl  
**Selektive Zusage: 40.000 Euro**

### **EIN BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH**

Spielfilm

Verleih: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Kinostart: 17.04.2020

Regie: Arash T. Riahi

***Selektive Zusage: 40.000 Euro***

### **NARZISS UND GOLDMUND**

Drama

Verleih: Sony Pictures Filmverleih GmbH

Kinostart: 13.03.2020

Regie: Stefan Ruzowitzky

***Selektive Zusage: 55.000 Euro***

### **RETTET DAS DORF**

Dokumentarfilm

Verleih: Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH

Kinostart: 28.02.2020

Regie: Teresa Distelberger

***Selektive Zusage: 40.000 Euro***

### **ROBOLOVE**

Dokumentarfilm

Verleih: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 27.03.2020

Regie: Maria Arlamovsky

***Selektive Zusage: 28.000 Euro***

### **WAREN EINMAL REVOLUZZER**

Spielfilm

Verleih: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Kinostart: 20.03.2020

Regie: Johanna Moder

***Selektive Zusage: 40.000 Euro***

## SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

### **ADA DIRECTOR´S SCREENING**

Förderungsempfänger\*in: ADA - Austrian Directors´ Association

**Selektive Zusage: 5.700 Euro**

### **AKTIVITÄTEN 2020 - AUSTRIAN FILM COMMISSION**

Förderungsempfänger\*in: Verein zur Förderung des Österreichischen Films Austrian Film Commission

**Selektive Zusage: 400.000 Euro**

### **AKTIVITÄTEN 2020 - DREHBUCHFORUM**

Förderungsempfänger\*in: Drehbuchforum Wien

**Selektive Zusage: 162.750 Euro**

### **„BROT“ - Schulkinotour mit Regie**

Förderungsempfänger\*in: FILMLADEN Filmverleih GmbH

**Selektive Zusage: 8.585 Euro**

### **CROSSING EUROPE FILMFESTIVAL LINZ 2020**

Förderungsempfänger\*in: Crossing Europe Filmfestival Gemeinnützige GmbH

**Selektive Zusage: 120.000 Euro**

### **DIAGONALE 2020**

Förderungsempfänger\*in: Forum österreichischer Film

**Selektive Zusage: 195.000 Euro**

### **„DIE DOHNAL“ - Sonderveranstaltung zum Weltfrauentag**

Förderungsempfänger\*in: Plan C Filmproduktion OG

**Selektive Zusage: 10.000 Euro**

### **FILMFESTIVAL KITZBÜHEL 2020**

Förderungsempfänger\*in: Filmfestival Kitzbühel GmbH

**Selektive Zusage: 54.000 Euro**

### **JAHRESBEITRAG 2020/ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS 2021**

Förderungsempfänger\*in: Akademie des Österreichischen Films

**Selektive Zusage: 83.000 Euro**

### **„JOY“ - Oscar Kampagne**

Förderungsempfänger\*in: FreibeuterFilm GmbH

**Selektive Zusage: 8.885 Euro**

**JÜDISCHES FILMFESTIVAL 2020**

Förderungsempfänger\*in: Österreichische Gesellschaft zur Erhaltung und Förderung der jüdischen Kultur und Tradition (JFW)

**Selektive Zusage: 25.000 Euro**

**KINDERKINOWELTEN 2019/2020**

Förderungsempfänger\*in: Institut Pitanga - Verein zur Förderung und Vermittlung von Wissenschaft und Kultur

**Selektive Zusage: 20.000 Euro**

**KINO VOD CLUB**

Förderungsempfänger\*in: Cinema Service Platform GmbH

**Selektive Zusage: 150.000 Euro**

**LET'S CEE FILM FESTIVAL: VERANSTALTUNGSREIHE EU-JUGENDKINO #EUANDFILM: FILMSCHAFFENDE FÜR EUROPA 2030**

Förderungsempfänger\*in: LET'S CEE Filmfestival

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

**„RETTET DAS DORF“ - Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH**

Förderungsempfänger\*in: Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

**SHOOT YOUR SHORT WORKSHOPS 2019/2020**

Förderungsempfänger\*in: Shoot Your Short - Filmworkshops

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**

**„SPACE DOGS“ - KINO TOUR**

Förderungsempfänger\*in: Raumzeitfilm Produktion OG

**Selektive Zusage: 15.000 Euro**



## Förderungszusagen BERUFLICHE WEITERBILDUNG

### **ASC MASTERCLASS LOS ANGELES**

Förderungsempfänger\*in: Matthias Helldoppler

**Selektive Zusage: 3.444 Euro**

### **KOMPETENZ DER ELEKTROFACHKRAFT FÜR VERANSTALTUNGSTECHNIK**

Förderungsempfänger\*in: Lukas Kern

**Selektive Zusage: 3.104 Euro**

*/1 Mittelserhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.*

*/2 Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt.*

*/3 Mittelbindungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.*

Die Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.

Fassung: 25.06.2020


Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.filminstitut.at/de>

Informationen zu Gender und Diversity finden Sie auf: <https://equality.filminstitut.at/>

Für den Inhalt verantwortlich:

**ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT**

Mag<sup>a</sup> Iris Zappe-Heller

Spittelberggasse 3/  Stiftgasse 6, 1070 Wien

**[www.filminstitut.at](http://www.filminstitut.at)**